



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Wie komme ich an aktuelle DOP10?

Bestellung von Daten aus der Befliegung 2024

Luftbildbefliegungen des LGL

Die hochaufgelösten Luftbilddaten des LGL erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Die Befliegung mit 10 cm Bodenauflösung wurde 2011 erstmals durchgeführt, seither hat sich die jährliche Befliegung etabliert. Zusätzlich zur Befliegung mit 20 cm Bodenauflösung im Sommer wird dabei das Land im Frühjahr, nach der Schneeschmelze und vor der Belaubung der Vegetation, abgeliftet.

Die orientierten Luftbilder (OLB10) sowie die daraus erstellten Orthophotos (DOP10) liegen flächendeckend für ganz Baden-Württemberg vor – allerdings in sehr unterschiedlicher Aktualität. Die Befliegungen decken das Land nicht wie für die DOP20, in regelmäßigem Turnus ab, sondern erfolgen immer nur dort, wo Kommunen sich an der Befliegung beteiligen, oder wo Daten für Projekte der Landesverwaltung benötigt werden, wie Flurneuordnungsmaßnahmen oder für den Nationalpark.

Ablauf der 10 cm Luftbildbefliegung

Jedes Jahr im Juli werden die aktuellen Bestellunterlagen an interessierte Kommunen verschickt. Der Bestellschluss ist Ende September. Bis dahin muss das ausgefüllte und unterschriebene Bestellformular wieder zum LGL zurückgeschickt werden. Der Preis für die Daten ist abhängig von der Fläche der jeweiligen Kommune und von der gewählten Spezifikation der Daten. In der einfachsten Ausführung kosten die Daten 45 € pro km². Bei entsprechender Spezifikation kann der Preis auf etwa 100 € pro km² steigen (alle Preise netto).

Zu beachten ist der Mindestbestellwert von 1.500 € pro Auftrag. Diese Schwelle wurde festgelegt, weil die Befliegung kleiner, isolierter Gebiete nicht wirtschaftlich ist. Jedoch können mehrere Kommunen eine Beziehergemeinschaft bilden. Alle beteiligten Kommunen müssen sich auf eine Spezifikation der Daten einigen und geben zusammen ein Bestellformular ab.

Die Befliegung wird dann im Folgejahr nach der Schneeschmelze und vor dem Laubausbruch durchgeführt – normalerweise in den Monaten März und April. Falls unerwartet einzelne Gebiete nicht oder nicht rechtzeitig beflogen werden können, werden die Ansprechpartner in den Kommunen kontaktiert. Danach werden die Daten aufbereitet und für den Versand bereitgestellt. Bei umfangreichen Befliegungen mit vielen Bestellern kann die Datenauslieferung bis in den Herbst dauern.

Datenbestellung

Aus Kapazitätsgründen und um alle Kunden möglichst zeitnah beliefern zu können, garantieren wir nur die Annahme der ersten 100 eingegangenen Bestellungen für die Befliegung 2024. Somit lohnt sich ein frühes Einreichen der Bestellung.

Wenn Sie noch weitere Fragen dazu haben, oder Ihr unverbindliches Interesse an den Bestellunterlagen anmelden möchten, wenden Sie sich gerne an geodaten@lgl.bwl.de oder 0711 - 95980 - 200.